

DAZ / AZ

GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

Weihnachtsvorlesung: Laute und leise Töne

BERLIN - 26.11.2014, 11:40 UHR

Vorweihnachtszeit einmal anders: Während an vielen Universitäten in der traditionellen Weihnachtsvorlesung besinnliche Texte vorgetragen werden, geht es an der Frankfurter Uni bei den angehenden Pharmazeuten musikalisch hoch her: Bereits seit 2006 beleuchten zwei Professoren Jahr für Jahr die Biografien von Musikern. Neben lauten Tönen – der Erfolg und die musikalischer Karriere – gibt es aber auch leise. Denn sie litten an Erkrankungen, an deren Ende oftmals der Tod stand. Mit der Vorlesung sollen die Zuhörer sensibilisiert werden, dass sie Verantwortung für ihre eigene Gesundheit tragen.

Ob Michael Jackson, Joe Cocker, Elvis Presley, Freddie Mercury, Bob Marley, George Harrison, Wolfgang Niedecken oder die BeeGees: Seniorprof. Dr. Theodor Dingermann und Prof. Dr. Dieter Steinhilber kennen ihre Lebens- und Leidensgeschichten. Sie haben sie in den Weihnachtsvorlesungen der vergangenen Jahre vorgetragen – begleitet von Texten, Musik oder Filmen. Dabei übernimmt einer die Rolle des Biografen, der andere die des Wissenschaftlers. Das kommt an: Die Vorlesung ist gut besucht und der Hörsaal mit 250 Plätzen voll belegt, berichtet Dingermann. In diesem Jahr, am 16. Dezember, widmen sie sich Amy Winehouse, die 2011 im Alter von 27 Jahren an einer Alkoholvergiftung starb.

Nicht nur die herausragenden Persönlichkeiten und der fachliche Hintergrund der jeweiligen Erkrankung stehen im Fokus, sondern auch der Präventionsgedanke und die Eigenverantwortlichkeit für die Gesundheit. Die Idee, ein pharmazeutisches Thema mit der Biografie eines Stars zu verknüpfen, stamme aus einer Kooperation mit der Medizinischen Fakultät, so Dingermann. Dort hielt er vor etwa acht Jahren einen Vortrag über Elvis Presley. Seitdem gibt es die Weihnachtsvorlesungen mit wechselnden Musikstars in der Pharmazie – für angehende Apotheker und weitere interessierte Zuhörer.

Annette Lüdecke